

## Wanderung zum Illmensee und auf den Höchsten

Trotz schlechter Wettervorhersage - weswegen sicher auch einige nicht mitgegangen sind - hatten wir ein herrliches Frühlingswetter bei unserem Wanderausflug am Sonntag 19.04.26.

Wir fahren am Vormittag um 9 Uhr los und nahmen zuerst die halbe Illmensee-Umrandung unter die Füße, um danach auf den Höchsten zu wandern.



Der Anstieg war nicht steil und oben genossen wir die Aussicht über das Land ringsum mit den vielen blühenden Bäumen und auch den Bodensee und die Alpen, die zwar zu sehen waren, allerdings nicht so ganz klar.

Oben begaben wir uns auf den Mundarttrundweg, wo viele schwäbische Redewendungen auf Tafeln geschrieben waren und auch die in Beton gegossenen Fußabdrücke bekannter Personen aus Politik und Kultur.





Zu Mittag kehrten wir im Gasthof auf dem Höchsten ein und genossen ein sehr gutes und leckeres Mittagessen mit heimischen Spezialitäten aus der direkten Umgebung.

Solange wir beim Essen saßen, ging draußen ein kurzer Regenschauer nieder, doch sofort kam die Sonne zurück. Wir hatten also ein besonderes Glück.

Danach machten wir uns auf den Rückweg zum idyllischen Illmensee, dessen Umrundung wir dann vollendeten.



Da wir den ganzen Tag Zeit hatten und immer wieder stehen blieben um die Natur und die Ausblicke zu genießen, kamen uns die insgesamt 16 km gar nicht so lang und anstrengend vor.



In Illmensee kehrten wir zum Abschluss noch zu Kaffee und Kuchen ein, bevor wir uns auf den Heimweg machten.



Ein großer Dank ging an Angi Straubinger für den gelungenen und schönen Tag

und auch an den Wettergott, dass er es so gut mit uns meinte!

Vielleicht hatte ja auch der Kapellenbesuch mit dem „Halleluja“ ihn gütig gestimmt?

